

# Litlink v5: Neuerungen und Änderungen zur Version 4

## Einige wichtige Vorbemerkungen

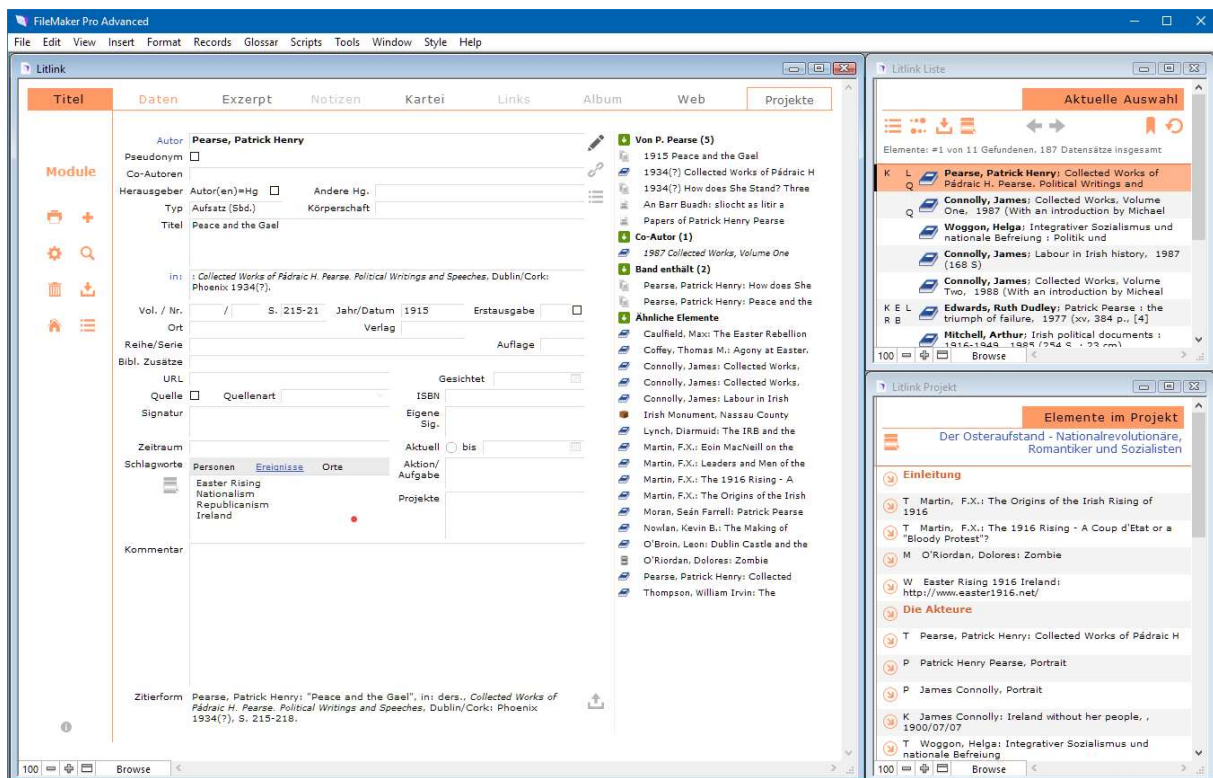
Vielen Dank, dass Sie sich für Litlink v5 interessieren. Dieser Text erläutert die Unterschiede zur Vorversion. Als Neueinsteiger beachten Sie bitte zunächst den Text «Litlink v5 Einführung», den unser Praktikant Tobias Zahn verfasst hat, damit Sie wissen, wovon wir hier sprechen. Weitere Dokumentation finden Sie auch auf unserer Webseite [www.litlink.ch](http://www.litlink.ch).

Bevor Sie starten beachten Sie bitte die nachfolgenden Punkte:

- Installieren Sie die Version 5 in ein eigenes, leeres Verzeichnis. Gleich beim Programmstart sehen Sie einen Dialog, der Sie auffordert, entweder Ihr Kürzel einzugeben oder Ihre Daten zu importieren. Klicken Sie hier auf «Import» und zeigen Sie dem Programm den Pfad zu einem Backup Ihrer Daten aus der V4.
- Die vorliegende Version wurde mit FileMaker 14 Advanced erstellt und intensiv mit FileMaker 14 und 15 getestet. Sofern Sie anstelle der Runtime eine Vollversion von FileMaker Pro verwenden möchten, benötigen Sie eine dieser Versionen. Stellen Sie sicher, dass diese im 32bit-Modus arbeitet, andernfalls funktionieren einige der Plugins von Litlink nicht und Sie werden Fehler und seltsames Programmverhalten feststellen.


## Konzeptionelle Änderungen zur Version 5

In der neuen Version setzen wir konsequent auf die Verwendung mehrerer Fenster, insbesondere eines Details- und eines Listenfensters. Alle Suchergebnisse werden im Listenfenster ausgegeben, und nur hier stehen Befehle zur Verfügung, die sich auf mehr als einen Datensatz beziehen. Es wird etwas Zeit brauchen, um sich an dieses veränderte Arbeiten zu gewöhnen.




Es gelten folgende Regel:


- Eine Suche führt stets zu einer neuen Liste im Listenfenster, der erste Datensatz wird im Hauptfenster angezeigt. Beispiel: Suche nach Titel mit «Dublin»: Die Liste wechselt auf Elemente mit dem Suchbegriff, das Hauptfenster zeigt das Detaillayout des ersten Elements an;
- Ein Klick auf einen Link, dessen Ergebnis mehrere Datensätze sind oder sein können, führt zu einer neuen Liste, das Hauptfenster zeigt unverändert den Datensatz an, von dem aus der Link aufgerufen. Beispiel: Klick auf den Link «Co-Autoren» bei einem Titel: Die Liste zeigt die Co-Autoren an, das Hauptfenster bleibt auf dem Titel;
- Ein Funktionsaufruf, dessen Ergebnis stete nur ein Datensatz ist, führt zu Änderung im Hauptfenster, die Liste bleibt unverändert. Beispiel: nach einer Suche in Titeln klicken Sie in der Liste auf einen Datensatz, anschliessend im Hauptfenster auf «Autor»: Das Hauptfenster wechselt auf den Personendatensatz, die Liste bleibt unverändert und zeigt weiterhin den zuvor angeklickten Datensatz als aktiv an, so dass Sie durch erneuten Klick direkt wieder auf diesen gelangen.

Zum Navigieren durch Ihre Daten wählen Sie einen Datensatz durch Anklicken in der Liste aus, durch einen Klick auf einen der Pfeile  oder durch die Tastenkombination Ctrl-PfeilAuf bzw. CTRL-PfeilAb.

## Das Listenfenster

Im Kopf des Listenfensters finden Sie links einen Block von vier Schaltflächen. Die ersten drei Schalter sind: «Weitere Befehle», «Sortieren»,  «Import/Export». Mit der vierten Schaltfläche haben Sie die Möglichkeit, zwischen den verschiedenen Listen umzuschalten, also Elemente, Personen etc. Dies bezieht sich stets nur auf die Liste, das Hauptfenster bleibt unberührt. Die aktuelle Auswahl des jeweiligen Listenfensters wird nicht verändert; wechseln Sie von Elementen zu Personen, so werden die Personen angezeigt, die zuletzt aufgerufen waren. (Eine Ausnahme stellt die Liste «Bilder» dar, da die «Bilder» eine Teilmenge der «Elemente» sind und in der gleichen Tabelle verwaltet werden. Rufen Sie die Bilderliste auf wird geprüft, ob es sich bei den aktuellen Elementen durchgängig um Bilder handelt. Ist dies nicht der Fall, wird die Auswahl durch die Menge aller Bilder ersetzt.)

Auf der Hauptmaske korrespondiert der Schalter «Module» mit dieser Funktion, mit dem Unterschied, dass er sich immer auch auf die Hauptmaske auswirkt. Auch hier bleibt die Auswahl in der Liste erhalten, allerdings mit mehr Ausnahmen für die verschiedenen Varianten von «Elementen». Klicken Sie hier etwa auf «Archivalien» oder «Webseiten» erfolgt die gleiche Prüfung wie für die «Bilder» beschrieben: passen alle Elemente der bestehenden Auswahl zur gewählten Kategorie bleibt die Auswahl unverändert, andernfalls sehen Sie die Liste aller Archivalien oder Webseiten.

Sofern Sie eine der Listen «Elemente», «Bilder» oder «Kartei» anzeigen sehen Sie  rechts noch zwei weitere Schaltflächen, «Aktuelle Auswahl speichern» und «Gespeicherte Auswahl wiederherstellen». Diese dienen dazu, eine einmal eingestellte Liste, etwas nach einer Suche , speichern zu können, damit Sie auf diese jederzeit zurückkommen können, wenn sich Ihre Auswahl durch Naveigation in der Datenbank verändern hat. Für Karteikarten und Elemente steht dabei jeweils eine eigene Speicherliste zur Verfügung.

## Das Projektfenster

Das dritte Fenster ist den Projekten gewidmet. Dieses öffnet sich, wenn Sie im Hauptlayout oben rechts auf «Projekte» klicken.

Sie können die Anordnung der Fenster frei festlegen, nachdem diese geöffnet sind, und im Setup (oder oben im Menü unter «Ansicht – Fensterpositionen Speichern») Ihre Präferenzen sichern. Hier finden Sie auch zwei Voreinstellungen: «Minimale Fenstergrößen» stellt das Hauptfenster auf die kleinste Größe ein, bei der noch alle Inhalte dargestellt werden können, und platziert dann die beiden Listen möglichsie kompakt daneben. «Maximale Fenstergrößen» platziert die Listenfenster mit jeweils halber Bildschirmhöhe am rechten Rand und nutzt den gesamten verbleibenden Platz für das Hauptfenster.

Im Projektfenster sehen Sie die Einträge des aktuellen Projektes. Über die Schaltfläche oben links wählen Sie ein anderes Projekt an, ein Klick auf den Projektnamen bringt Sie auf die normale Projektmaske. Der kleine Pfeil vor jedem Eintrag löst die Funktion «Aktuellen Datensatz hiernach einfügen aus», die Sie schon aus der Vorversion kennen. Im Unterschied zur Vorversion können Sie sich nun links beliebig durch die Datensätze bewegen, es spielt auch keine Rolle ob Sie in der Hauptmaske auf dem Reiter «Kartei», «Web» oder «Detail» stehen; ein Klick auf den orangen Pfeil holt den Datensatz in das Projekt.

Klicken Sie dagegen einen Eintrag an, wird dieser im Hauptfenster angezeigt, genau wie im normalen Listenfenster. Sie können dieses Fenster also auch stehen lassen, um einfach die Einträge in einem Projekt durcharbeiten.

## Die Hauptmaske

In der Hauptmaske selbst werden Sie vor allem die neue Liste auf der rechten Seite bemerken. Hier gibt es, anstelle der Vielzahl von verschiedenen Listen in Litlink 4, immer nur noch diese eine Liste, die je nach Datensatzart dynamisch gefüllt wird und alles anzeigt, was mit dem aktuellen Datensatz verbunden ist. In extremis können dies Werke des gleichen Autors sein, Werke mit Coautorenschaft des aktuellen Autors, im aktuellen Band enthaltene Aufsätze, in der gleichen Reihe erschienen Bände, verbundene Ereignisse sowie «ähnliche» Elemente. Im Glossar sehen Sie hier alle Verwendungen des aktuellen Lemmas in den verschiedenen Bereichen der Datenbank.

Jede dieser Untergruppen kann mit dem grünen Pfeil eingeklappt werden und wird dann auch beim Blättern durch die Datensätze nicht mehr ermittelt, bis Sie sie wieder ausklappen. Dies kann einen erheblichen Geschwindigkeitsunterschied beim Blättern ausmachen, insbesondere bei den «ähnlichen» Elementen. Neu haben Sie hier übrigens die Möglichkeit, bereits im Setup festzulegen, wieviel Elemente maximal in dieser Rubrik angezeigt werden sollen.

- Von R. Edwards (2)
  - 📖 1977 Patrick Pearse : the triumph of Ruth Dudley Edwards
  - 🌐 Ruth Dudley Edwards
  - Co-Autor(0)
  - Band enthält ()
  - Ähnliche Elemente (9)
    - 📖 Martin, F.X.: Eoin MacNeill on the
    - 📖 Martin, F.X.: Leaders and Men of the
    - 📖 Metscher, Priscilla: James Connolly
    - 📖 Moran, Seán Farrell: Patrick Pearse
    - 📖 Nevin, Donal: James Connolly : 'a full
    - 📖 O'Broin, Leon: Dublin Castle and the
    - 📖 Pearse, Patrick Henry: Collected
    - 📖 Pearse, Patrick Henry: Peace and the
    - 🌐 Ruth Dudley Edwards:

Trennschärfe (ähnliche Elemente) 3

Max 25

Beachten Sie bitte, dass diese Liste aus Performancegründen beim Aufruf eines Datensatzes neu aufgebaut wird, nicht aber bei jeder Änderung. Fügen Sie z.B. Schlagworte zu einem Element hinzu, werden die «ähnlichen Elemente» nicht automatisch neu gerechnet. Sie können die Aktualisierung der Liste erzwingen, indem Sie einen beliebigen Bereich aus- und wieder einblenden.



Links neben dieser Liste sehen Sie in der einfachen Ansicht nur das Stiftsymbol, um zwischen einfacher Ansicht und Bearbeitungsansicht zu wechseln. Nach dem Wechsel kommen einige wenige Symbole hinzu, die über sogenannte «Popover» die weiteren Funktionen erschliessen. Das Symbol mit den Kettengliedern steht für Verknüpfungen aller Art, das Listensymbol darunter beherbergt alles, was es sonst noch an speziellen, datensatzbezogenen Funktionen gibt.

Hierhin ist auch die Funktion «Titel Spezial» gewandert. Die Menüfunktion aktiviert und deaktiviert diese Markierung; ist ein Titel als «Spezial» markiert erscheint oben im Reiter ein Symbol, mit dem Sie Zugriff auf die zusätzlichen Datenfelder bekommen.



## Projekte

Bei den Projekten hat sich funktional am meisten getan. Hier ein Kurzdurchlauf, die Nummerierung entspricht der Reihenfolge der Buttons:

- ➔ 1. Die Einträge des aktuellen Projektes im Fenster «Litlink Projekt» als Liste anzeigen.
- + 2. Ein neues Kapitel anlegen
- ▲ 3. Das markierte Element oder Kapitel aufwärts verschieben
- ▼ 4. Das markierte Element oder Kapitel abwärts verschieben

- ⊗ 5. Sammelkorb leeren. Alle Markierungen werden aufgehoben
- > 6. Elemente in ein anderes Projekt verschieben, mit Auswahl Zielkapitel
- + 7. Aus dem gewählten Kapitel ein neues Projekt generieren
- 📁 8. Verzeichnis in Zwischenablage oder Datei erstellen
- 🗑️ 9. Markierte Einträge aus dem Projekt entfernen

1. Das Projektfenster wird geöffnet und der Inhalt des aktuellen Projektes dort angezeigt.
2. Ein neues Kapitel im aktuellen Projekt wird angelegt. Wählen Sie im Dialogfenster den Ort, unter dem das neue Kapitel erscheinen soll, und klicken Sie dann auf «Unterkapitel» oder Kapitel. Für ein Kapitel klicken Sie stets das vorhergehende Kapitel an, nicht dessen letztes Unterkapitel.
3. Verschiebt das eine(!) ausgewählte Element in der Hierarchie nach oben oder unten. Hiermit ändern Sie entweder die Platzierung eines Eintrages innerhalb eines Kapitels, die Reihenfolge der Kapitel oder die Reihenfolge der Unterkapitel innerhalb eines Kapitel. Um eines oder mehrere Elemente oder ein Unterkapitel in ein anderes Kapitel zu verschieben markieren Sie diese durch Anklicken und CTRL-Klicken dann auf das Zielkapitel
4. S.o.
5. Entfernt alle Markierungen, so dass Sie eine neue Selektion starten können.
6. Verschiebt die ausgewählten Elemente (nicht Kapitel/Unterkapitel) in ein Kapitel eines anderen Projektes

7. Diese neue Funktion dient dazu, ein bestehendes Kapitel in ein eigenes Projekt umzuwandeln. Das Kapitel und alle Einträge werden aus dem aktuellen Projekt entfernt, ein neues Projekt mit dem Titel des Kapitels wird angelegt und alle Unterkapitel in Kapitel umgewandelt.
8. Hierüber erstellen Sie einen Text, der je nach eingestellter Zitierform die Inhalte des Projektes bzw. eines Teils davon aufarbeitet. Hierüber lassen sich sowohl Literaturlisten als auch ganze Kapitel-Gerüste erstellen, wahlweise in einer Textdatei oder in der Zwischenablage.
9. Die markierten Einträge werden aus dem Projekt entfernt. Es werden keine Datensätze gelöscht, nur die Verknüpfungen zwischen Datensätzen und Projekt wird aufgehoben.

Zur Vereinfachung der Markierung haben Sie neu die Möglichkeit, durch ALT-Klick auf ein Kapitel alle Einträge darin zur Markierung hinzuzufügen. Diese Funktion bezieht sich jeweils nur auf die Einträge, die direkt dem Kapitel zugeordnet sind, also nicht auf Unterkapitel und Ihre Einträge.

Die bisherige «einfache Maske» bei den Projekten wurde aufgelöst zugunsten eines neuen Reiters «Kapitel». In dieser Ansicht werden die Einträge eines einzelnen Kapitels mit deutlich mehr Platz aufgelistet, zudem können Sie über den Filter am Kopf der Liste einschränken, welche Elemente Sie sehen möchten. Schränken Sie wie hier im Beispiel die Sicht auf die Karteikarten ein, erhalten Sie komfortable Leseansicht. Sie können in das Textfeld klicken, um dieses zu vergrößern, eine Texteingabe ist hier aber aus technischen Gründen derzeit nicht möglich.

The screenshot shows a web application interface. At the top, there is a navigation bar with tabs: 'Projekt' (selected), 'Kapitel', 'Links', 'Ideen', and 'Web'. Below this, there is a sub-navigation bar with 'Kapitel' and a search box containing 'Die Akteure'. To the right of the search box is a 'Filter' dropdown menu currently set to 'Karteikarten'. On the left side, there is a sidebar titled 'Module' with several icons representing different functions. The main content area displays two entries, each starting with a 'K' and a date. The first entry is 'K James Connolly: Ireland without her people, , 1900/07/07' and contains a paragraph of text. The second entry is 'K Edwards about pearse and sacrifice, S. 156, 1915/12/25' and also contains a paragraph of text. The text in the entries is partially obscured by a semi-transparent overlay, likely for better readability in the original image.

## Sonstiges

- Bibliotheken, Zitierformen und Glossar sind zu regulären Einträgen in der Modulliste geworden. Sie müssen also nicht mehr über das Setup gehen, um Ihre Bibliotheken oder Zitierformen einzustellen.
- Die zuvor gut versteckten Funktionen zum Glossar und den Nachschlagewerken haben ein eigenes Menü bekommen



- Die Funktion «Suche mit Highlight» gibt es nicht mehr, sie hat viele mehr Probleme produziert als gelöst. Um in Altbeständen evtl. noch vorhandene Markierungen entfernen zu können, gibt es aber «Highlights aus Fundmenge entfernen» weiterhin.
- Im Setup gibt es nicht mehr die Möglichkeit, das «Schlusszeichen» von Zitierformen global einzustellen, jede Zitierform legt dies selbst fest. Sofern Sie in eigenen Zitierformen das Feld «v\_ZitFormSchlusszeichen\_tg» verwenden empfehlen wir, stattdessen einfach das gewünschte Zeichen direkt einzutragen, also «.» oder «;» oder was immer ihr eigenwilliger Verlag so fordert.
- Bei der Verarbeitung von Bildern verwenden wir ein neues Plugin, das wesentlich effizienter mit Bildern arbeitet, die im Web abgelegt sind. Wenn Sie eine URL in den Bildpfad einsetzen stellt Litlink das Bild dar und versucht, für den Offline-Betrieb und die Listenanzeige automatisch eine Miniaturansicht zu erstellen. Es kann vorkommen, dass Ihnen das Bild zwar angezeigt wird, Sie aber in der Liste anstelle einer Miniatur nur «[Error]» angezeigt bekommen. In diesem Fall versuchen Sie bitte, der URL anstelle von «http://» ein «https://» voranzustellen.  
(Die Darstellung des Bilder in der grossen Ansicht basiert auf einem Browser, der schlau genug, selbst diese Ersetzung vorzunehmen. Die Funktion zum Erzeugen von Thumbnails kann das leider nicht.)
- Die automatische Erkennung von Orten und die Zuordnung von Koordinaten erfolgt über die Google-Maps API. Sofern Sie über einen eigenen Schlüssel hierfür verfügen, tragen Sie diesen bitte im Setup unter «Google API key» ein.

Damit lassen wir Sie erst einmal allein in der Hoffnung, dass die neue Oberfläche sich versierten Benutzern und Benutzerinnen der v4 im Wesentlichen selbst erschliesst. Wo dies nicht der Fall ist freuen wir uns auf Ihr Feedback und Ihre Fragen im Forum unter [www.litlink.ch](http://www.litlink.ch).

Nicolaus Busch

6.1.2017